

SR TAGUNG

06 / 2022



Herzlich Willkommen!

SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG | NFV KREIS NORTHEIM – EINBECK | WWW.SR-NOM-EIN.DE

SPIELPLAN



Vor dem Anpfiff

Aufwärmen

Referent: Christian Eulenstein
Zeit: 15 Minuten

Halbzeitpause

Informeller Austausch

Referent/in: - - -
Zeit: 10 Minuten

Nach dem Spiel

Auslaufen

Referent: Christian Eulenstein
Zeit: 5 Minuten

Anpfiff 1. HZ

Aktuelles aus dem Kreis

Referent: Werner Dingenthal
Zeit: 10 Minuten

Anpfiff 2. HZ

Tipps & Tricks aus der Praxis

Referent: Christian Eulenstein
Zeit: 20 Minuten

Ansetzungsdetails



05.09.2022 – 19 Uhr



Landgasthaus Drei Kronen
Moringen

Abpfiff 1. HZ

Regelwissen auffrischen (I)

Referent: Lenard Stichnoth
Zeit: 20 Minuten

Abpfiff 2. HZ

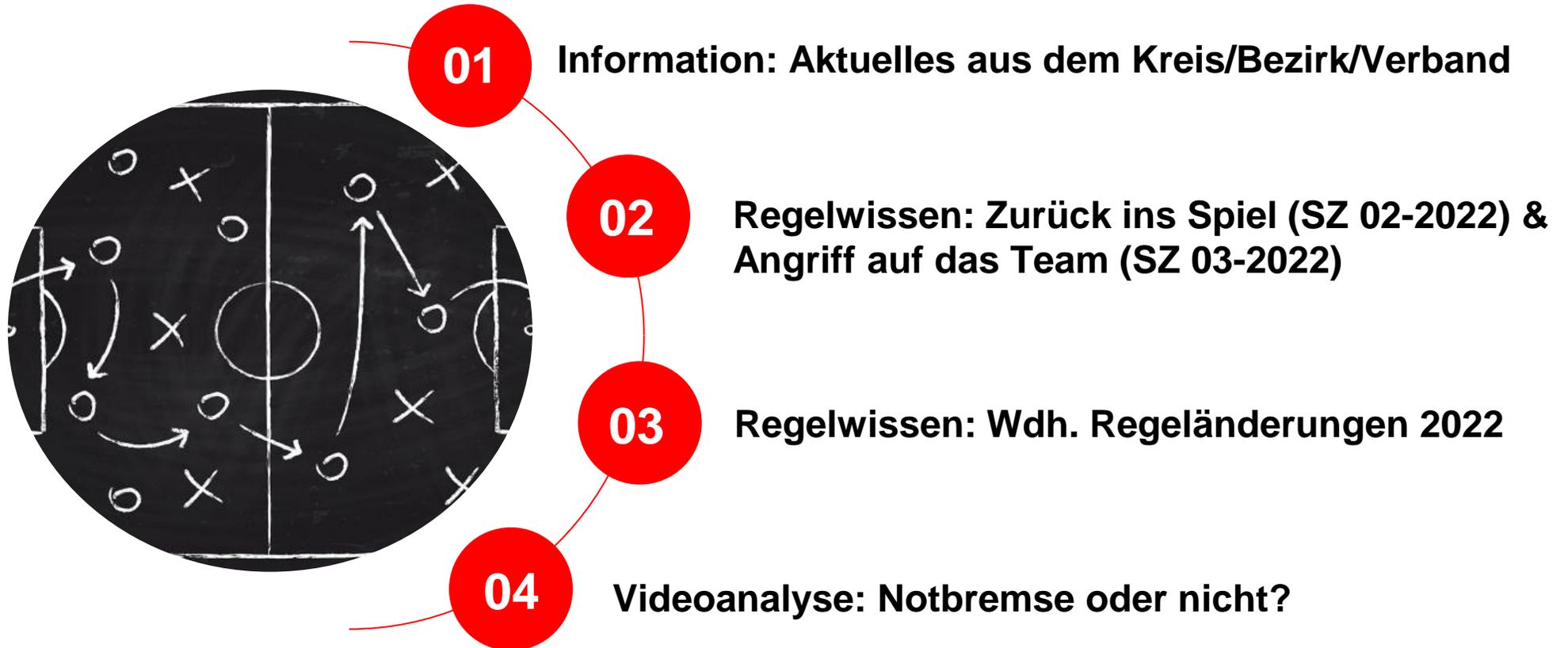
Regelwissen auffrischen (II)

Referent: Christian Eulenstein
Zeit: 20 Minuten

VOR DEM ANPFIFF

Dauer: 15 Min.

LERNZIELE



Negative Geschichte



VON THORSTEN BERNER

HILDESHEIM. Erneut ist es zu einer heftigen Gewalttatkette beim einem Fußballspiel im Kreis Hildesheim gekommen: Diesmal hat es den Schiedsrichter erwischt. Geoffrey May's linkes Auge ist dick geschwollen, die Risswunde über der Augenbraue wurde geklebt. Außerdem wurde eine Nasenwandfraktur diagnostiziert. „Zudem habe ich

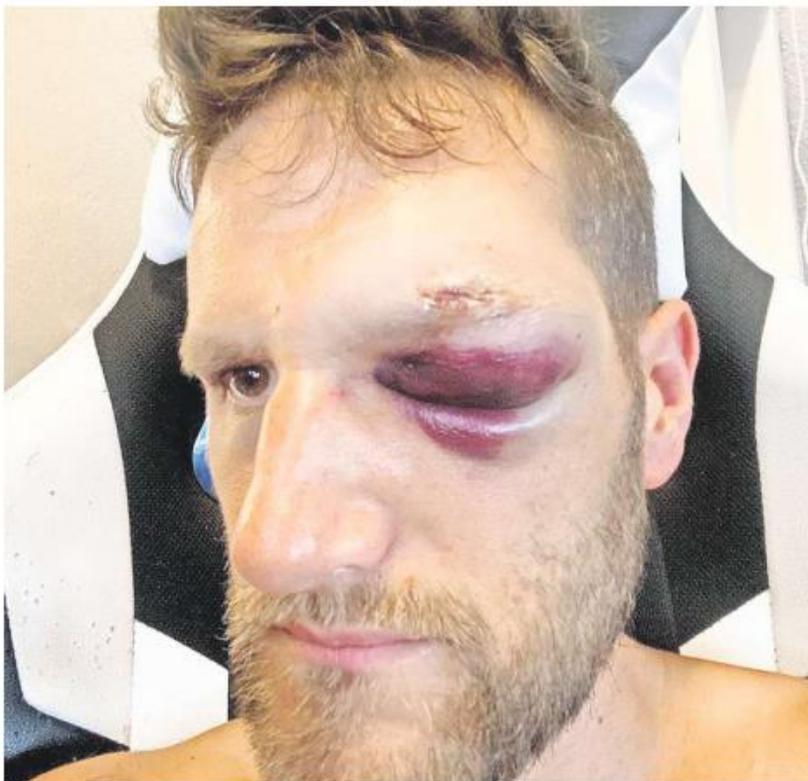
„Eine solche Brutalität mit diesen Folgen habe ich während meiner 30 Jahre als Schiedsrichter und Obmann bislang nicht erlebt.“

Marcin Kuczera
Schiedsrichter-Obmann

Kopfschmerzen und mir ist immer noch leicht schwindelig“, berichtet Geoffrey May dieser Zeitung. Der Schiedsrichter war tags zuvor Opfer eines tätlichen Angriffs geworden.

Zwei Wochen krank geschrieben

„Dann habe ich nur noch einen harten Faustschlag gespürt und bin zu Boden gegangen“, so May.



Ein Blick auf die Verletzungen lässt erahnen, wie hart der Schlag gewesen sein muss. Geoffrey May hat Strafanzeige gegen den mutmaßlichen Täter erstattet. FOTO: PRIVAT

Hildesheim gegenüber dieser Zeitung. „Unser Vorstand hat sich noch am Sonntagabend getroffen und den Täter mit sofortiger Wirkung rausgeschmissen. Solche Leute haben auf dem Fußballplatz nichts zu suchen.“

Der Tatverdächtige selbst hat sich bei dem Geschädigten bislang nicht gemeldet und entschuldigt. „Darauf lege ich auch gar keinen Wert“, sagt May. Der mutmaßliche Täter soll gegenüber der Polizei einen Schlag mit der Hand eingeräumt haben. Die Bilder von den üblen Verletzungen sprechen eine andere Sprache.

„Schockiert und tief betroffen“ ist auch Marcin Kuczera, Schiedsrichter-Obmann im Kreis Hildesheim. „Eine solche Brutalität mit diesen Folgen habe ich während meiner 30 Jahre als Schiedsrichter und Obmann bislang nicht erlebt.“ Das habe eine neue Qualität. „Die Schiedsrichter müssen endlich besser geschützt werden“, fordert Kuczera. Dabei sieht er vor allem die Vereine in der Pflicht, die rigoroser gegen Spieler vorgehen müssten, sobald diese auffällig würden. „Und wenn ein Akteur während eines Spiels wiederholt negativ auffällt, dann muss der Trainer ihn vom Platz nehmen, ehe es der Schiedsrichter tun muss und es zu Ausschreitungen kommt.“ Geoffrey May

Korrekt im Spielbericht erfassen:

Siehe Merkblatt!



MERKBLATT

ZUM AUSFÜLLEN DES TABS VORKOMMISSE IM DFBNET SPIELBERICHT

HINTERGRUND

Wir alle wünschen uns faire Fußballspiele, frei von Gewalt und Diskriminierung. Dies sicher nicht nur die Zukunft unseres Amateursfußballs, sondern soll auch Sie als Schiedsrichter (w/m) vor Übergriffen schützen. Dieses Ziel lässt sich nur mit Hilfe von zielgerichteten und wirksamen Präventions- und Interventionsmaßnahmen erreichen. Zur Identifizierung dieser Maßnahmen bedarf es zunächst belastbarer Daten, die Auskunft über Umfang, Intensität und die beteiligten Akteure von Gewalt- und Diskriminierungsvorfällen im Amateursfußball

geben. Mit Hilfe Ihrer Meldungen im DFBNet Spielbericht werden die benötigten Daten seit der Saison 2014/2015 erhoben. Für das Ausfüllen des Tabs Vorkommisse im DFBNet Spielbericht sind Gewalttätigkeiten und Diskriminierungen auf und neben dem Sportplatz relevant. Erfasst werden sollen alle Vorfälle, ganz gleich, ob es sich bei den beteiligten Personen um Spieler (w/m), Schiedsrichter (w/m), Zuschauer (w/m) oder Trainer/Betreiber/Funktionäre (w/m) handelt.

Im Folgenden finden Sie als Hilfestellung zum Ausfüllen des Tabs Vorkommisse jeweils eine Definition zu den Begriffen „Gewalthandlung“ und „Diskriminierung“. Diese werden von einigen Beispielen zur Veranschaulichung unterstrützt. Die Liste der Beispiele ist dabei nicht als abschließend zu verstehen.

GEWALTHANDLUNG

Definition

„Eine Gewalthandlung liegt vor, wenn ein Beschuldigter (m/w) einen Geschädigten (m/w) attackiert, beispielsweise durch Schreien, Bewerten, Bespucken oder Bedrohen einer Person, Treten einer Person ausserhalb des Balls. Auch Versuche sind zu meinen.“

Erläuterung

Die Kennzeichnung „Gewalt“ im elektronischen Spielbericht ist immer dann zu verwenden, wenn sich auf oder neben dem Platz körperliche Angriffe und entsprechende Eingriffe auf die körperliche Unversehrtheit ergeben. Die Abgrenzung zu einem (auch regelwidrigen) Zweikampfvorgang ist im Einzelbild zu bewerten. Der Schiedsrichter (w/m) kann sich dabei orientieren, ob das Vergehen in unmittelbarem Zweikampfgeschehen und in Ballnähe erfolgt ist. Ein Gewaltakt ist dabei ein zielgerichtetes bewusstes Handeln mit der Absicht, den Körper des anderen zu verletzen.

Es sollen insbesondere erfasst werden:

- Tätlichkeiten
- Bedrohungen

Es sollen nicht erfasst werden:

- Grobe Fouls
- Rotes bzw. gelbliches Spiel
- Sachbeschädigungen

DISKRIMINIERUNG

Definition

„Eine Diskriminierung liegt vor, wenn ein Beschuldigter (m/w) die Menschewürde einer Person oder einer Gruppe von Personen verletzt. Dies kann durch herabwürdigende oder verunglimpfende Äußerungen, Gesten oder Handlungen, beispielsweise in Bezug auf Hautfarbe, Sprache, Religion, Abstammung, Alter, Herkunft, Geschlecht oder sexueller Identität, erfolgen.“

Erläuterung

Verunglimpfung bzw. menschenverachtend ist eine Äußerung insbesondere dann, wenn sie dem Angreiffenen das unangenehme Lebensgefühl als geringwertige Persönlichkeit einer Gemeinschaft angedreht und ihn als minderwertigen Menschen kennzeichnet.

Es sollen insbesondere erfasst werden:

- Beleidigungen/Beschimpfungen, sofern diese menschenverachtend sind (z.B. „Türkenschwein“, „Schwartz“, „Kanake“, „Nigger“, „Zigeuner“, „Schick Kartoffel“, insbesondere wenn sie auf den Nationalsozialismus Bezug nehmen)
- Gesten (z. B., „Hilfegrüß“)
- Affengeräusche, Bananenwürfe

Es sollen nicht erfasst werden:

- Beleidigungen ohne Diskriminierung („Arschloch“, „Pfeifer“)
- Andere unangenehme Äußerungen („Schiedsrichter Scheißer“, „Zetler“)
- Bespucken (wird als Tätlichkeit gewertet)

Positive Geschichte



Positive Geschichte



Bezirksschiedsrichter

Landesliga:

Tobias Geismann
Steffen Geismann
Lennart Probst
Marcel Schieffer

Bezirksliga:

Christian Eulenstein
Mathes Eggers
Finn Heipel
Jan Heipel
Daniel Altmann

Nachwuchs:

Jordi van der Starren
Leon Eckhardt
Hannes Kuhlenkamp

Verletzt:

Caroline Höltje (BzL)
Carim Moussa (LL)
Lenard Stichnoth (I L)

Beobachter:

Roland Gutekunst
Walter Pankrath
Stephan Schamuhn
Christian Eulenstein

Positive Geschichte



Neuer Beobachtungsbogen

Die neue Erfolgsformel lautet 240-60-60-20. „Das heißt, dass die Normbewertung für eine absolut gute, den durchschnittlichen Anforderungen genügende Schiedsrichter-Leistung in einem normal zu leitenden Spiel jetzt bei 240 Punkten liegt, für die Assistenten jeweils bei 60 und für den Vierten Offiziellen bei 20. Ausgehend von diesem Wert, kann in den einzelnen Kriterien auf- und abgewertet werden.“

Die Schere der möglichen Bewertungen soll sich auf diese Weise weiter öffnen. „Wir wollen die 8,4 nicht durch die 240 ersetzen, sondern wollen bewusst auch möglichst unterschiedliche Benotungen in normal zu leitenden Spielen erreichen. Der Korridor wird vielleicht zwischen 220 und 255 liegen – und das ist schon mal deutlich breiter als zwischen 8,0 und 8,6.“



Positive Geschichte



Die neuen Rechenregeln

Um zu zeigen, wie im neuen Beobachtungsbogen gepunktet wird, schauen wir uns die Rubrik Disziplinarkontrolle an. In dieser Rubrik werden sowohl die Bewertung und die Gewichtung von Einzelszenen als auch der generelle Einsatz der Persönlichen Strafen eingeordnet und bewertet. Die Rubrik wird dabei in die nachfolgenden Kriterien untergliedert:

- *Ansprachen/Ermahnungen*
- *Verwarnungen*
- *Feldverweise durch Gelb/Rot bzw. Zeitstrafe*
- *Feldverweise*
- *Präsentation (Aussprechen der Persönlichen Strafen)*

Die Wertungen zwischen 1 und 6 umfassen die Ausführung beziehungsweise die Leistungsbeschreibung in den einzelnen Teilrubriken. Für das Kriterium *Ansprachen/Ermahnungen* gilt zum Beispiel:

- Gelingt dies einem Schiedsrichter mehrfach in herausragender Art und Weise und baut er damit einem Feldverweis vor, lenkt er gleichzeitig das Spiel frühzeitig in geordnete Bahnen, so kann unter Umständen eine „6“ gegeben werden.
- Sind die Ansprachen sehr wirkungsvoll, zielführend und auch sinnvoll, so wird er mit einer „5“ bewertet.
- Entspricht das Vorgehen grundsätzlich den Erwartungen, bleibt die Ausgangsnote „4“ gerechtfertigt.
- Sind kleinere Dinge optimierbar (es fehlt eine Ansprache oder eine Ansprache ist unpassend und überzogen), würde dies mit einer „3“ bewertet.
- Misslingen die Ansprachen mehrfach, ist die „2“ angebracht.
- Verwechselt der Schiedsrichter gar Spieler oder reagiert völlig unangemessen und auch nicht regelkonform, kann eine „1“ erfolgen.

Innerhalb jeder Rubrik werden die einzelnen Kriterien mit unterschiedlichen Faktoren multipliziert und damit für die Gesamtnote unterschiedlich stark gewichtet: So werden die erreichten Punkte bei *Ansprachen/Ermahnungen* und bei *Präsentation* jeweils mit dem Faktor 1 multipliziert; die Punkte für *Verwarnungen* mit dem Faktor 2 und die für *Feldverweise* – egal ob mit „Gelb/Rot“ oder „Rot“ – mit dem Faktor 3.

Positive Geschichte



Kreisleistungsprüfung 2022 – Fazit 05.09.2022

81 Schiedsrichter/innen

21 davon KL Norm (2 Nachprüfungen fehlen) – 2,5 Fehler im Durchschnitt

29 davon 1. KK Norm (2 Nachprüfungen fehlen) – 5,7 Fehler im Durchschnitt

11 davon 2. KK Norm (1 Nachprüfung fehlt) – 6,6 Fehler im Durchschnitt

20 KSA/Bezirks-Schiedsrichter/innen/Beobachter

Prüfung Praxis



Kriterien für die Leistungsprüfung Praxis

Intervalltest

Kreisliga

12 x 150 m in 40 s, dazw. 50 m in 40 s

1. Kreisklasse

10 x 150 m in 45 s, dazw. 50 m in 45 s

2. Kreisklasse

8 x 150 m in 60 s, dazw. 50 m in 60 s

Info: Keine Kurzstrecke.



Prüfung Theorie



Kriterien für die Leistungsprüfung Theorie

Prüfung: 30 Regelfragen (digital)



Kreisliga

0 – 6 Fehler: Bestanden
7 – 8 Fehler: Nachprüfung
> 8 Fehler: Abstieg aus KL

1. Kreisklasse

0 – 8 Fehler: Bestanden
9 – 10 Fehler: Nachprüfung
> 10 Fehler: Abstieg aus 1. KK

2. Kreisklasse

0 – 12 Fehler: Bestanden
13 – 15 Fehler: Nachprüfung
> 15 Fehler: ind. Betrachtung

Nachprüfung: 15 Regelfragen (digital)

Kreisliga

0 – 4 Fehler: Bestanden
> 4 Fehler: Abstieg aus KL

1. Kreisklasse

0 – 6 Fehler: Bestanden
> 6 Fehler: Abstieg aus 1. KK

2. Kreisklasse

0 – 8 Fehler: Bestanden
> 8 Fehler: ind. Betrachtung

SPIELDATEN (I)



**Lasst euch feiern, reich
beschenken, weil wir
heute alle an euch
denken.**

**Bleibt gesund, trotz
grauem Haar – viel Glück
im neuen Lebensjahr!**

Patrick Bartha

Ingo Henne

Markus Tamaschke

Julian Brandt

Jörg Henne

Stefan Zöll

Hartmut Bürgel

Caroline Höltje

Christian Eulenstein

Ilja Kunkic

Mathes Eggers

Nadine Neumann

Nico Haase

Maurice Nockenber

Finn-Mathis Hartmann

Torben Schmidt

Niklas Held

Martin Schreer

SPIELDATEN (II)



Nächste Termine:

04.10.2022 – JSR Tagung (Ort: Northeim)

Einladung mit Zu- und Absagemöglichkeit folgt per Mail am 30.09.2022

10.10.2022 – SR Tagung (Ort: Moringen)

Einladung mit Zu- und Absagemöglichkeit folgt per Mail am 03.10.2022

Dienstags 18:30 Uhr – SR Training in Northeim

Erinnerung folgt per App am Vortag

Du erhältst keine Mail oder bist nicht in der WhatsApp Gruppe der Schiedsrichter?

Dann melde dich bei Christian Eulenstein.

Pflichttraining 06.09.2022!

SPIELDATEN (III)



Wichtige Informationen im Überblick:

Anwärterlehrgang im NFV Kreis Northeim-Einbeck in Präsenz:

23.09 AWL Tag 1

30.09 AWL Tag 3

24.09 AWL Tag 2

01.10 AWL Tag 4

04.10 AWL Prüfung

Macht Werbung für neue Kameraden/innen!

Du erhältst keine Mail oder bist nicht in der WhatsApp Gruppe der Schiedsrichter?
Dann melde dich bei Christian Eulenstein.



ANPFIFF 1. HZ



AKTUELLES



Dauer: 10 Min.



ABPFIFF 1. HZ



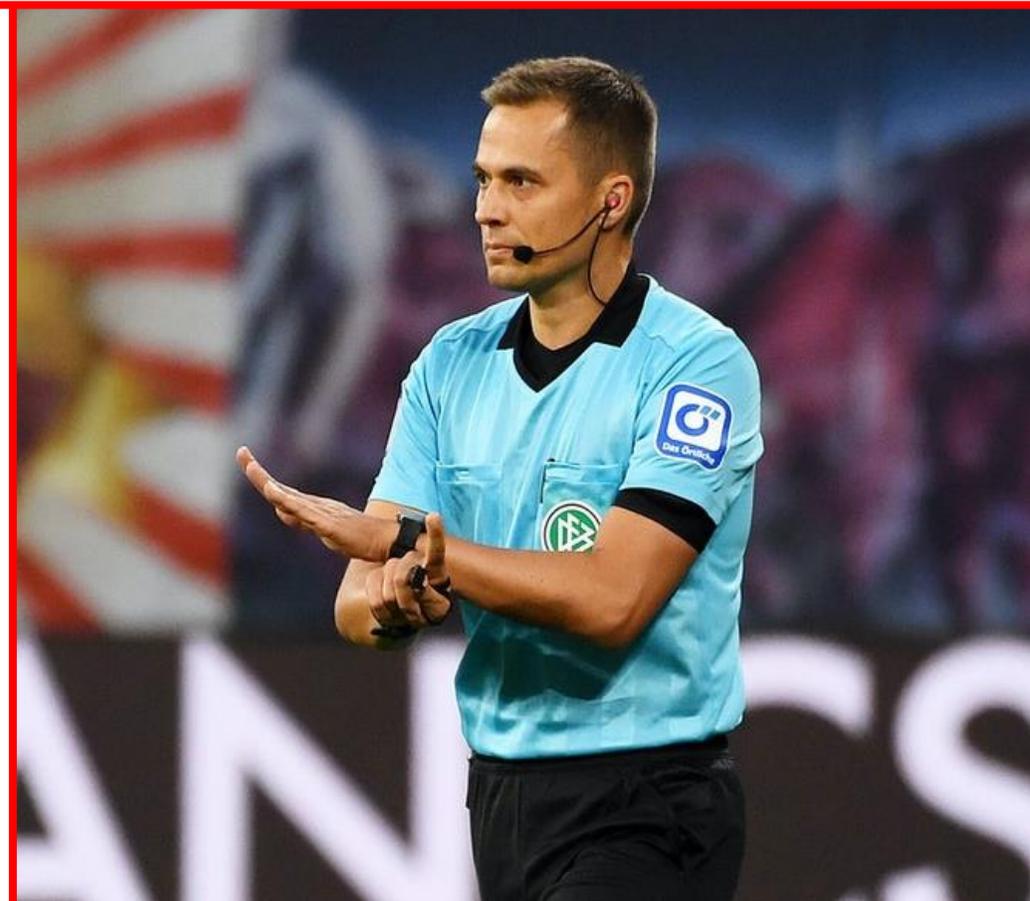
REGELWISSEN



SITUATION NR. 1

Ein Torwart führt den Abstoß schnell aus und schießt dabei den Ball versehentlich gegen den Schiedsrichter, der sich noch auf Höhe des Strafstoßpunktes befindet. Von dort prallt der Ball zurück ins Tor. Wie wird das Spiel fortgesetzt?

aus SR Zeitung 02/22



REGELWISSEN



SITUATION NR. 1

Ein Torwart führt den Abstoß schnell aus und schießt dabei den Ball versehentlich gegen den Schiedsrichter, der sich noch auf Höhe des Strafstoßpunktes befindet. Von dort prallt der Ball zurück ins Tor. Wie wird das Spiel fortgesetzt?

aus SR Zeitung 02/22

So wird die Situation richtig gelöst:

11: Eckstoß. Da der Schiedsrichter kein Tor erzielen kann, ist hier auf Ausball zu erkennen. Einen Schiedsrichter-Ball kann es nicht geben, da keine der drei Voraussetzungen dafür erfüllt ist.

REGELWISSEN



SITUATION NR. 2

Beim Eckstoß verkürzt der Abwehrspieler den Abstand zum Ball, indem er schon vor der Ausführung auf sechs Meter an den Eckstoßschützen heranläuft. So kann er den vors Tor geschossenen Ball aufhalten und Richtung Seitenaus klären. Entscheidung des Referees?

aus SR Zeitung 02/22



REGELWISSEN



SITUATION NR. 2

Beim Eckstoß verkürzt der Abwehrspieler den Abstand zum Ball, indem er schon vor der Ausführung auf sechs Meter an den Eckstoßschützen heranläuft. So kann er den vors Tor geschossenen Ball aufhalten und Richtung Seitenaus klären. Entscheidung des Referees?

aus SR Zeitung 02/22

So wird die Situation richtig gelöst:

12: Wiederholung des Eckstoßes, Verwarnung. Anders als beim Einwurf ist eine Abstandsverkürzung beim Eckstoß bzw. Freistoß mit einer Wiederholung zu ahnden.

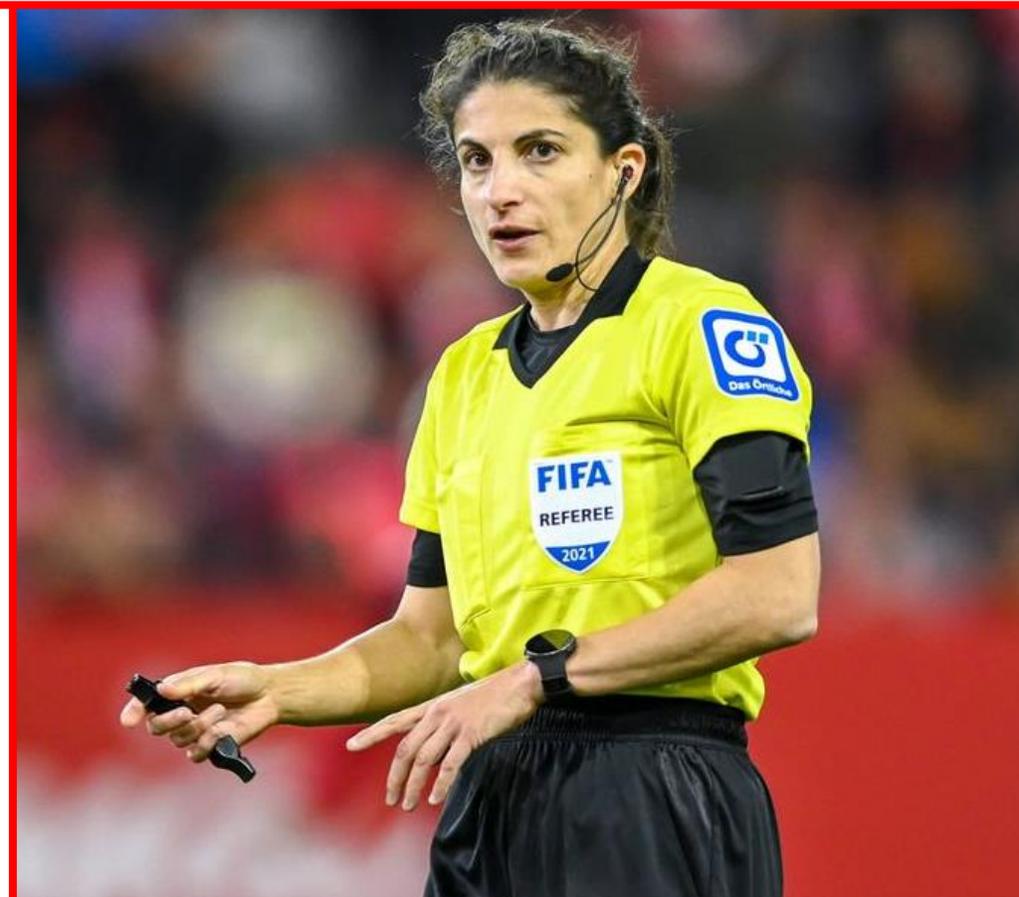
REGELWISSEN



SITUATION NR. 3

Um einen schnellen Angriff zu starten, wirft der einwerfende Spieler seinen Gegenspieler an. Er trifft ihn dabei am Körper, der Ball prallt zu ihm zurück und er spielt weiter. Ist diese Spielweise zulässig?

aus SR Zeitung 02/22



REGELWISSEN



SITUATION NR. 3

Um einen schnellen Angriff zu starten, wirft der einwerfende Spieler seinen Gegenspieler an. Er trifft ihn dabei am Körper, der Ball prallt zu ihm zurück und er spielt weiter. Ist diese Spielweise zulässig?

aus SR Zeitung 02/22

So wird die Situation richtig gelöst:

13: Ja, weiterspielen. Taktisches Anwerfen, sofern es nicht heftig geschieht und den Gegner nicht verletzt, ist erlaubt.

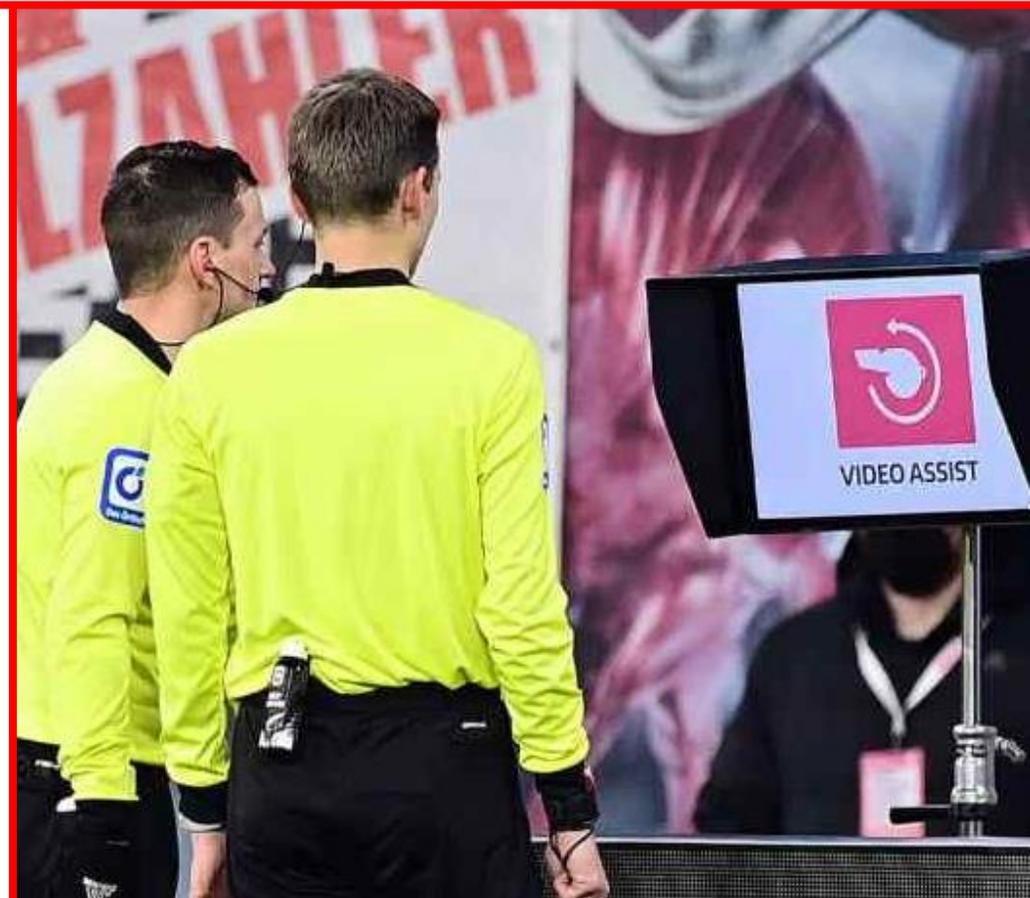
REGELWISSEN



SITUATION NR. 4

Beim Abstoß spielt der Torwart den Ball ein zweites Mal, ohne dass dieser zuvor von einem Verteidiger gespielt wurde. Ein Stürmer war zwar ein paar Meter entgegengekommen, machte aber keine Anstalten, den Torwart anzugreifen. Wie entscheidet der Unparteiische?

aus SR Zeitung 02/22



REGELWISSEN



SITUATION NR. 4

Beim Abstoß spielt der Torwart den Ball ein zweites Mal, ohne dass dieser zuvor von einem Verteidiger gespielt wurde. Ein Stürmer war zwar ein paar Meter entgegengerkommen, machte aber keine Anstalten, den Torwart anzugreifen. Wie entscheidet der Unparteiische?

aus SR Zeitung 02/22

So wird die Situation richtig gelöst:

14: Indirekter Freistoß, keine Persönliche Strafe. Hätte ein Angreifer in dieser Spielsituation eine klare Torchance gehabt, hätte es sogar „Rot“ für den Torwart gegeben, bei einer guten Angriffssituation „Gelb“. Hier liegt aber keins von beidem vor.

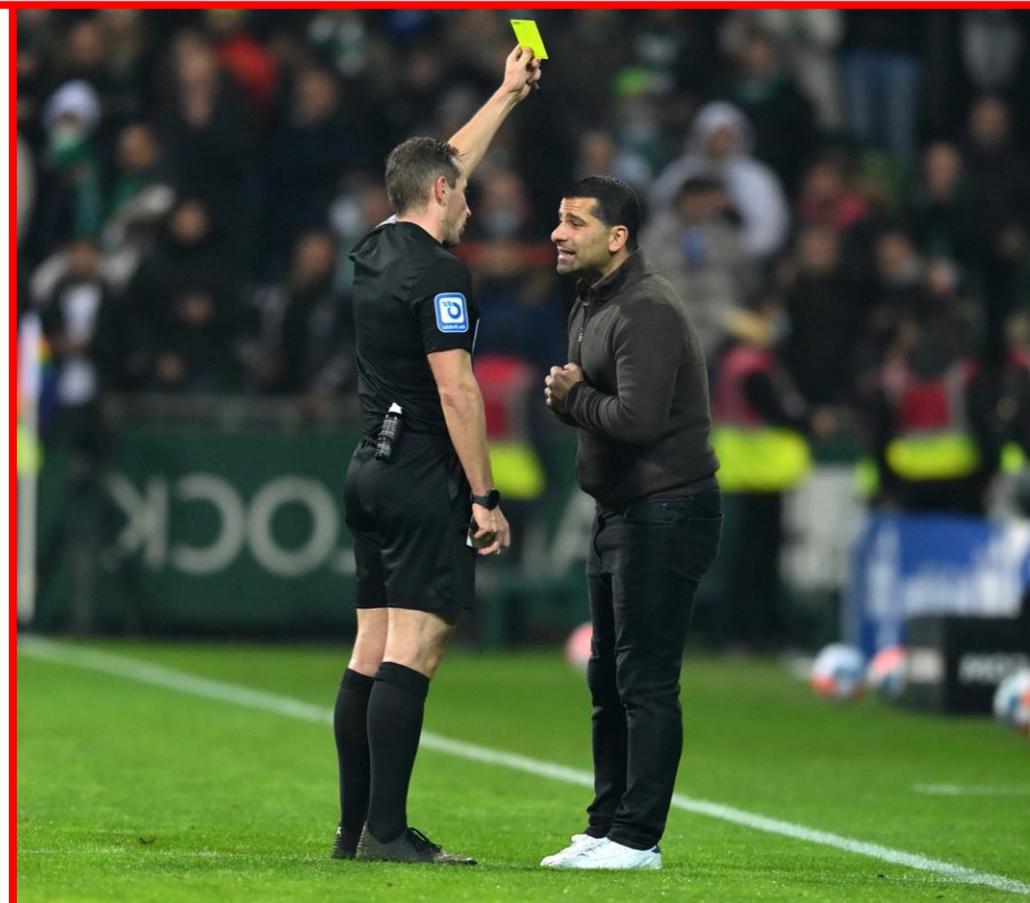
REGELWISSEN



SITUATION NR. 5

Ein Stürmer läuft alleine auf das gegnerische Tor zu und wird von einem Verteidiger verfolgt. Als der Stürmer in den Strafraum eindringt, versucht der Verteidiger, mit einer Grätsche den Ball zu spielen. Dies gelingt jedoch nicht, stattdessen bringt er den Stürmer innerhalb des Strafraums zu Fall. Noch bevor der Schiedsrichter pfeifen kann, springt der Angreifer jedoch wieder auf, nimmt den Ball wieder an, umspielt den Torwart und erzielt ein Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?

aus SR Zeitung 02/22



REGELWISSEN



SITUATION NR. 5

Ein Stürmer läuft alleine auf das gegnerische Tor zu und wird von einem Verteidiger verfolgt. Als der Stürmer in den Strafraum eindringt, versucht der Verteidiger, mit einer Grätsche den Ball zu spielen. Dies gelingt jedoch nicht, stattdessen bringt er den Stürmer innerhalb des Strafraums zu Fall. Noch bevor der Schiedsrichter pfeifen kann, springt der Angreifer jedoch wieder auf, nimmt den Ball wieder an, umspielt den Torwart und erzielt ein Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?

So wird die Situation richtig gelöst:

15: Vorteil, Tor, keine Persönliche Strafe. Aufgrund des ballorientierten Einsatzes reduziert sich bei einer Notbremse im Strafraum die Strafe von „Rot“ auf „Gelb“. Durch den darauffolgenden Vorteil nochmals von „Gelb“ auf keine Persönliche Strafe.

REGELWISSEN



SITUATION NR. 6

In der 70. Minute eines Pokalspiels wird ein Schiedsrichter-Assistent von einem vollen Bierbecher aus dem Zuschauerbereich am Kopf getroffen und geht zu Boden. Nachdem das Schiedsrichter-Team in die Kabine gegangen ist und der Schiedsrichter-Assistent dort behandelt wurde, fordern beide Trainer den Referee auf, doch bitte den Vierten Offiziellen als Assistenten einzusetzen und das Spiel weiterzuführen. Wie handelt der Schiedsrichter?

aus SR Zeitung 03/22



REGELWISSEN



SITUATION NR. 6

In der 70. Minute eines Pokalspiels wird ein Schiedsrichter-Assistent von einem vollen Bierbecher aus dem Zuschauerbereich am Kopf getroffen und geht zu Boden. Nachdem das Schiedsrichter-Team in die Kabine gegangen ist und der Schiedsrichter-Assistent dort behandelt wurde, fordern beide Trainer den Referee auf, doch bitte den Vierten Offiziellen als Assistenten einzusetzen und das Spiel weiterzuführen. Wie handelt der Schiedsrichter?

aus SR Zeitung 03/22

So wird die Situation richtig gelöst:

1: Spielabbruch, Mitteilung an die Spielführer. Für diesen Fall ist der Vierte Offizielle nicht vorgesehen. Wird ein tätlicher Angriff gegen ein Mitglied des Schiedsrichter-Teams ausgeführt, so ist der Spielabbruch die einzig mögliche Konsequenz.

REGELWISSEN



SITUATION NR. 7

Etwa 25 Meter vor dem Strafraum wird ein Stürmer von seinem Gegenspieler mit offener Sohle auf Kniehöhe attackiert. Da der Ball jedoch zu einem Mitspieler in aussichtsreicher Position gelangt, entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil. Den Torschuss des Mitspielers kann der Torwart zur Ecke ablenken. Nun verwarnt der Schiedsrichter nachträglich den Spieler und verhängt einen direkten Freistoß an der Stelle, wo das Foul erfolgte. Auf Hinweis seines neutralen Schiedsrichter-Assistenten ändert er dann die Persönliche Strafe in eine Rote Karte ab. Handelt er richtig?

aus SR Zeitung 03/22



REGELWISSEN



SITUATION NR. 7

Etwa 25 Meter vor dem Strafraum wird ein Stürmer von seinem Gegenspieler mit offener Sohle auf Kniehöhe attackiert. Da der Ball jedoch zu einem Mitspieler in aussichtsreicher Position gelangt, entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil. Den Torschuss des Mitspielers kann der Torwart zur Ecke ablenken. Nun verwarnet der Schiedsrichter nachträglich den Spieler und verhängt einen direkten Freistoß an der Stelle, wo das Foul erfolgte. Auf Hinweis seines neutralen Schiedsrichter-Assistenten ändert er dann die Persönliche Strafe in eine Rote Karte ab. Handelt er richtig?

aus SR Zeitung 03/22

So wird die Situation richtig gelöst:

2: Was die Persönliche Strafe betrifft: ja. Was die Spielstrafe betrifft: nein. Ist ein Vorteil vom Schiedsrichter angezeigt und auch eingetreten – der Mitspieler kam frei zum Schuss –, kann nachträglich keine Spielstrafe mehr verhängt werden.

REGELWISSEN



SITUATION NR. 8

Bei einer Flanke von links steht der Stürmer im Moment der Ballabgabe im Abseits. Er bewegt sich nun Seite an Seite mit einem Verteidiger zum Ball. Unmittelbar bevor jedoch der Stürmer den Ball spielen kann, tritt der Verteidiger dem Stürmer auf den Fuß. Dies geschieht im Kampf um den Ball und ohne Absicht. Entscheidung?

aus SR Zeitung 03/22



REGELWISSEN



SITUATION NR. 8

Bei einer Flanke von links steht der Stürmer im Moment der Ballabgabe im Abseits. Er bewegt sich nun Seite an Seite mit einem Verteidiger zum Ball. Unmittelbar bevor jedoch der Stürmer den Ball spielen kann, tritt der Verteidiger dem Stürmer auf den Fuß. Dies geschieht im Kampf um den Ball und ohne Absicht. Entscheidung?

aus SR Zeitung 03/22

So wird die Situation richtig gelöst:

3: Indirekter Freistoß wegen Abseits, da die Abseitsposition vor dem Foulspiel des Verteidigers strafbar wird. Auch wenn der Stürmer den Ball noch nicht spielt, so ist dies dennoch bereits ein Zweikampf mit dem Gegner um den Ball, der sich in unmittelbarer Nähe befindet.

REGELWISSEN



SITUATION NR. 9

Der Schiedsrichter erkennt ein rücksichtsloses Foulspiel des Verteidigers mit der Nr. 3 unmittelbar vor dem Strafraum. Bevor er jedoch pfeifen kann, nimmt ein anderer Verteidiger mit der Nr. 5 im Strafraum den Ball in die Hand. Wie entscheidet der Unparteiische?

aus SR Zeitung 03/22



REGELWISSEN



SITUATION NR. 9

Der Schiedsrichter erkennt ein rücksichtsloses Foulspiel des Verteidigers mit der Nr. 3 unmittelbar vor dem Strafraum. Bevor er jedoch pfeifen kann, nimmt ein anderer Verteidiger mit der Nr. 5 im Strafraum den Ball in die Hand. Wie entscheidet der Unparteiische?

aus SR Zeitung 03/22

So wird die Situation richtig gelöst:

4: Strafstoß, Verwarnung für die Nr. 3 wegen des rücksichtslosen Foulspiels. Da der Schiedsrichter hier zwei Vergehen derselben Mannschaft beurteilt, muss er das schwerere Vergehen in puncto Spielstrafe ahnden.

REGELWISSEN



SITUATION NR. 10

Der Verteidiger spielt seinem Torwart den Ball über acht Meter kontrolliert mit dem Fuß zu. Der Torwart will diesen wiederum direkt nach vorne schlagen, trifft ihn aber bei dem Klärungsversuch nicht richtig. Der Ball steigt in die Höhe und der Torwart fängt den herunterkommenden Ball unmittelbar vor dem einschussbereiten Stürmer. Entscheidung?

aus SR Zeitung 03/22



REGELWISSEN



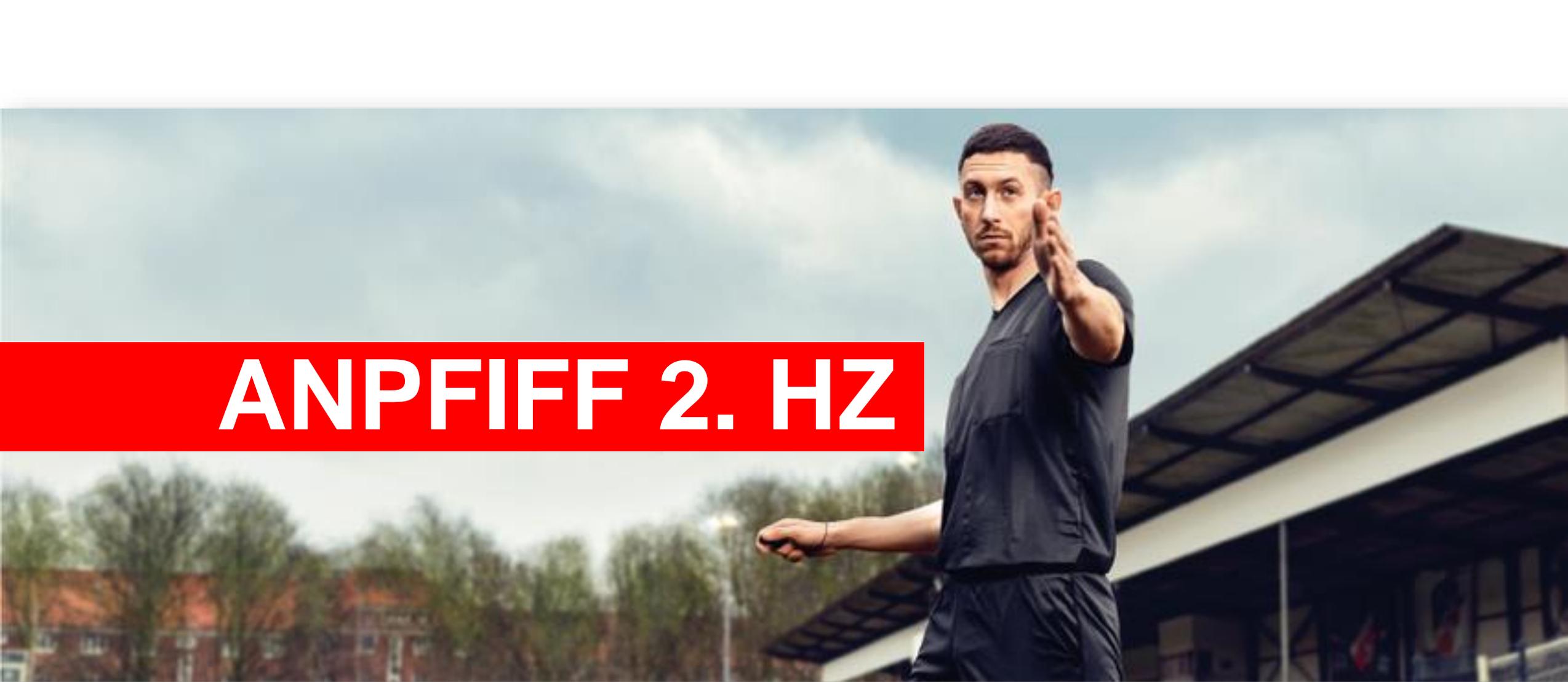
SITUATION NR. 10

Der Verteidiger spielt seinem Torwart den Ball über acht Meter kontrolliert mit dem Fuß zu. Der Torwart will diesen wiederum direkt nach vorne schlagen, trifft ihn aber bei dem Klärungsversuch nicht richtig. Der Ball steigt in die Höhe und der Torwart fängt den herunterkommenden Ball unmittelbar vor dem einschussbereiten Stürmer. Entscheidung?

aus SR Zeitung 03/22

So wird die Situation richtig gelöst:

5: Weiterspielen. Da der Torwart einen Klärungsversuch unternommen hat, dieser aber missglückt, darf er den Ball nun mit den Händen spielen, obwohl es sich zuvor um ein Zuspiel mit dem Fuß durch den Verteidiger gehandelt hat.



ANPFIFF 2. HZ

3. Kreisklasse



- **3. KK spielt auf Kleinfeld mit 9 vs. 9 Spielern/innen (ggfs. 7 vs. 7)**
- **Auswechslungen 4 Spieler/innen je Team**
- *„Kann eine Mannschaft nur mit weniger als 9 Spielern antreten, so spielt der Gegner ebenfalls mit der gleichen Anzahl. Auf eine derartige Situation muss die Mannschaft mindestens 12 Stunden vor dem angesetzten Spiel den jeweiligen Gegner in Kenntnis setzen“*
- **Mindestabstand vom Ball 5 Meter**
- **Strafraum 12 Meter x 12 Meter**
- **Strafstoßmarke 8 Meter von der Torlinie**

Tipps & Tricks DFBnet



Spielbericht bearbeiten

1. DFBnet.org aufrufen und einloggen
2. Klicke „Spielbericht“
3. Klicke „Spielbereich bearbeiten“
4. Wichtig: ERST AUF BEARBEITEN KLICKEN!



Tipps & Tricks DFBnet



Strafen für Teamoffizielle

VfR Dostluk Osterode vs FC Sülbeck/Immensen

63'

Trainerassistent
Melik, Ertan
rote Karte

GRUND*
Unsportlichkeit

Bericht

Dokumente

Feldverweis Trainerassistent VfR Dostluk Ostero...

KATEGORIE: Sonderbericht

DATEINAME: Feldverweis_Trainerassistent_VfR_Dostluk_...

UPLOAD: Christian Eulenstein (01034913)
12.06.2022, 18:57:10

Formular auf sr-nom-ein.de

Was gilt es zu beachten?

Informationsmail mit Dokument an KSO, KSL

& Staffelleiter! Mailadressen auf sr-nom-ein.de

Tipps & Tricks DFBnet



Schiedsrichter:	Name: <input type="text"/>	Vorname: <input type="text"/>
-----------------	----------------------------	-------------------------------

Datum: <input type="text"/>	Spielklasse: <input type="text"/>	Spiel Nr.: <input type="text"/>
-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------

Heimverein: <input type="text"/>	Gastverein: <input type="text"/>
----------------------------------	----------------------------------

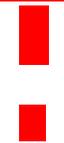
Angaben zum Spieler:	Name: <input type="text"/>	Vorname: <input type="text"/>	Rückennummer: <input type="text"/>
	Verein: <input type="text"/>		

Angaben zum Vorfall:	Spielminute: <input type="text"/>	Aktueller Spielstand: <input type="text"/>			
	Wurde ein Strafstoß verhängt?	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	wenn ja Tor:	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>
	Wo ereignete sich der Vorfall?	<input type="text"/>			
	Hat der Spieler das Spielfeld ruhig verlassen?	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	<small>(in der Stellungnahme darauf eingehen)</small>	
Spieler vorher verwarnt bzw. auf Zeit des Feldes verwiesen (Jun.)?		Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>		

<u>Schilderung des Sachverhalts:</u> <input type="text"/>
--

Ort, Datum: <input type="text"/>	gez.: <input type="text"/>
----------------------------------	----------------------------

**Daten aus Ansetzung einpflegen
& Sachverhalt beschreiben!**



A young man with dark hair, wearing a bright yellow short-sleeved referee shirt with a black collar and black shorts, stands on a soccer field. He is holding a colorful soccer ball in his left hand. The background shows a green field, a goalpost, and trees under a clear sky. A red banner with white text is overlaid on the left side of the image.

ABPFIFF 2. HZ

Regeländerungen



Regel 3:

Spieler Aufnahme der vorübergehenden Änderung, die Elitewettbewerben die Möglichkeit bietet, pro Team bis zu fünf Auswechslungen (bei begrenzten Auswechselgelegenheiten) zuzulassen.

Erläuterung:

Die vorübergehende Änderung von Regel 3, die Wettbewerben, an denen die ersten Teams von Vereinen der höchsten Liga oder A-Nationalteams teilnehmen, die Möglichkeit bietet, pro Team und Spiel bis zu fünf Auswechslungen (bei begrenzten Auswechselgelegenheiten) zuzulassen, wird definitiv in Regel 3 aufgenommen

Regeländerungen



Regel 8:

Beginn und Fortsetzung des Spiels Präzisierung, dass der Schiedsrichter eine Münze wirft, um die Seitenwahl und den Anstoß zu bestimmen.

Erläuterung:

Der Münzwurf zur Bestimmung der Seitenwahl und des Anstoßes ist Aufgabe des Schiedsrichters. Zudem wird der Wortlaut jenem in Regel 10 angepasst.

Regeländerungen



Regel 10:

Bestimmung des Spielausgangs Präzisierung, dass ein Teamoffizieller während des Elfmeterschießens verwarnt oder des Feldes verwiesen werden kann.

Erläuterung:

Bestätigung, dass ein Teamoffizieller während des Elfmeterschießens verwarnt oder des Feldes verwiesen werden kann.

Regeländerungen



Regel 12:

Fouls und sonstiges Fehlverhalten Präzisierung bezüglich Handspielvergehen des Torhüters im eigenen Strafraum.

Erklärung:

Da der Verweis auf Handspielvergehen im Abschnitt „Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance“ in Regel 12 so ausgelegt werden konnte, dass ein Torhüter für ein Handspielvergehen im eigenen Strafraum des Feldes verwiesen wird, wurde die im Abschnitt „Feldverweismwürdige Vergehen“ in Regel 12 genannte Einschränkung ergänzt

Regeländerungen



Regel 12:

Fouls und sonstiges Fehlverhalten Präzisierung bezüglich des Orts der Ausführung eines Freistoßes, der verhängt wird, weil ein Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlässt und dann ein Vergehen gegen eine Drittperson begeht.

Erklärung:

Gemäß Regel ist klar, dass ein Vergehen gegen eine Drittperson nicht mit einem Freistoß geahndet wird. Wenn jedoch ein Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlässt und dann ein solches Vergehen begeht, während der Ball im Spiel ist, wird wegen Verlassens des Spielfelds ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters auf indirekten Freistoß an der Stelle auf der Begrenzungslinie entschieden, an der der Spieler das Spielfeld verlassen hat.

Regeländerungen



Regel 14:

Strafstoß Präzisierung bezüglich der Position des Torhüters vor und bei der Ausführung eines Strafstoßes. |

Erklärung:

Bislang musste sich der Torhüter zum Zeitpunkt der Ausführung eines Strafstoßes (oder Elfmeters) mindestens mit einem Teil eines Fußes auf oder über der Torlinie befinden. Wenn sich der Torhüter mit einem Fuß vor und dem anderen hinter der Torlinie befindet, handelt es sich bisher eigentlich um ein Vergehen, auch wenn sich der Torhüter keinen unfairen Vorteil verschafft. Der neue Wortlaut soll verhindern, dass eine solche Position geahndet wird. |

Regeländerungen



Reduzierung bei Persönlichen Strafen

Dies gilt nur für taktische Vergehen wie Notbremse und Verhinderung eines vielversprechenden Angriffs (DOGSO + SPA)

Vergehen, die aufgrund der Schwere des Vergehens (rücksichtslose oder brutale Spielweise) eine Karte erfordern, bleiben davon unbetroffen. Bei taktischen Vergehen reduziert sich jedoch die Persönliche Strafe bei:

- a) einer ballorientierten Aktion im Strafraum
- b) bei der Anwendung des „quick free kicks“
- c) bei einem Vorteil. Kommt es jetzt zu einer Doppelung, das heißt das zwei der genannten Möglichkeiten zutreffen, dann erfolgt auch eine doppelte Reduzierung.

Regeländerungen



Beispiel:

Ein Spieler dringt in den Strafraum ein und hat nur noch den Torwart vor sich. Beim Versuch ihn zu umspielen, bringt ihn der Torhüter durch ein ballorientiertes Beinstellen zu Fall. Damit verhindert der Torhüter eine eindeutige Torchance. Bevor der Schiedsrichter jedoch pfeifen kann und auf Strafstoß entscheidet, springt der Stürmer auf, spielt weiter und erzielt ein Tor.

Entscheidung: Der Schiedsrichter entscheidet auf Vorteil; Tor.

Erklärung: Von der eigentlichen Notbremse bleibt durch die Ballorientierung nur noch eine Gelbe Karte übrig, die jedoch durch den dann gewährten Vorteil auch reduziert wird. Somit ist neben dem Anstoß keine weitere Persönliche Strafe durch diese doppelte Reduzierung mehr erforderlich. |

Regeländerungen



Auslegung bei Abseits

Dies betrifft das Spielen des Verteidigers. Bekanntlich löst ein Spielen des Verteidigers eine strafbare Abseitsstellung aus und der Stürmer erzielt ein reguläres Tor. Bislang sprachen wir von einem Spielen immer dann, wenn es eine bewusste Aktion darstellt.

Dabei musste es sich um eine klare Bewegung zum Ball handeln. Diese musste mehr als ein Blocken sein. Der Fuß durfte nicht nur in die Schussbahn gestellt werden, sondern er musste eindeutig zum bereits gespielten Ball geführt werden. Dies konnte auch auf einen Kopfball zutreffen.

Jetzt wurde dies jedoch mit dem Zusatz "in a controlled manner", das heißt „in einer kontrollierten Art und Weise“, ergänzt. |

Regeländerungen



Was ist darunter zu verstehen?

Kontrolliert bedeutet, der Abwehrspieler ist unbedrängt, nicht in einem Zweikampf befindlich und spielt den Ball auch nicht in einer Abwehraktion „in höchster Not“. Zudem muss beim kontrollierten Spielen eine deutliche Richtungsänderung des Balles erkennbar sein. Ansonsten wäre es nur ein Abfälschen bzw. lediglich ein Berühren des Balles und dies wird nicht als kontrolliertes Spielen bewertet. Bei dieser Auslegung geht es nur um den Verteidiger, da bei einem Stürmer ja bekanntlich jede Berührung zu einer neuen Abseitsbewertung führt. |



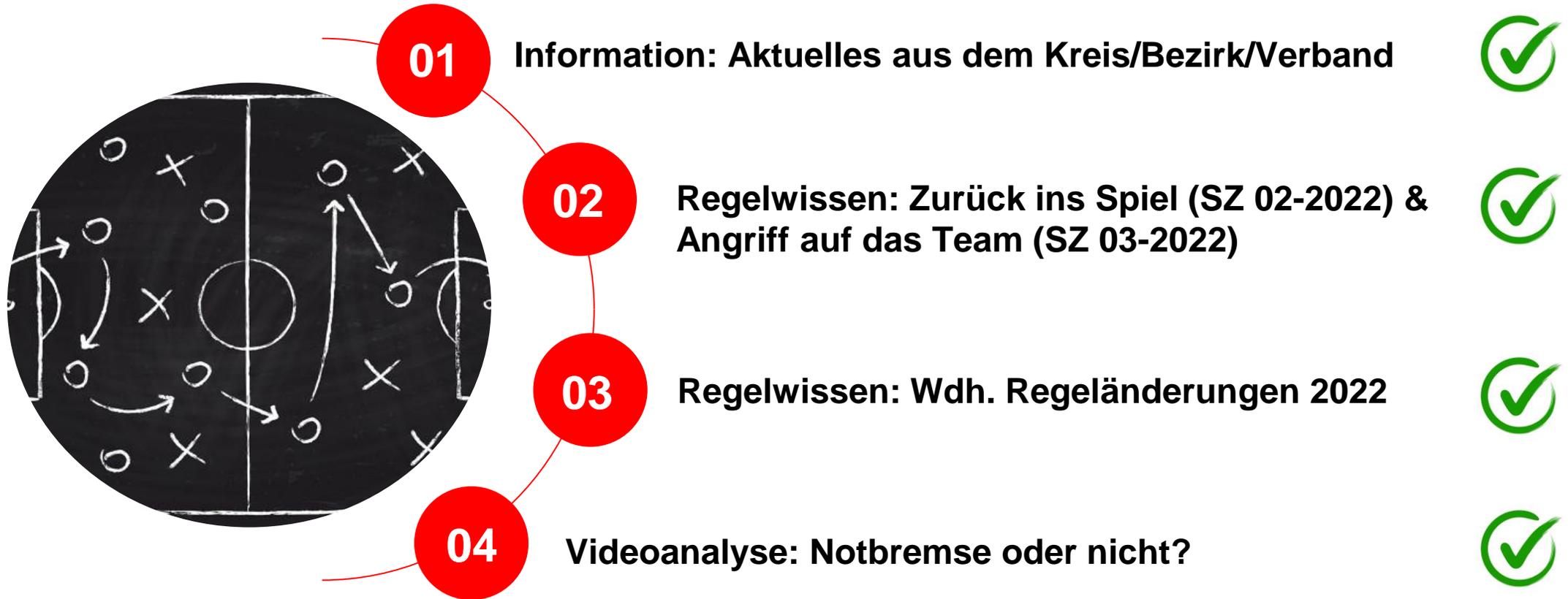
DEINE CHANCE ALS VAR!

Thema: Notbremse oder nicht?



NACH DEM SPIEL

LERNZIELE



ABSCHLUSS



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Bleibt sportlich. Gut Pfiff.



Nächste Termine:

04.10.2022 – JSR Tagung (Ort: Northeim)

Einladung mit Zu- und Absagemöglichkeit folgt per Mail am
30.09.2022

10.10.2022 – SR Tagung (Ort: Moringen)

Einladung mit Zu- und Absagemöglichkeit folgt per Mail am
03.10.2022

A woman with blonde hair tied back, wearing a light blue short-sleeved referee shirt and dark shorts, stands in a hallway. She is holding a colorful soccer ball in her left hand. The hallway has white walls, a red handrail on the left, and a doorway in the background.

ANHANG

